



Presseinformation

Eine neue Ikone:

Leica Camera kündigt mit der Leica SL2 die Nachfolgerin der bahnbrechenden Leica SL an und setzt neue Maßstäbe für spiegellose Systeme

Wetzlar, 6. November 2019. Mit dem visionären Leica SL-System hat Leica Camera im Jahr 2015 das Fundament gelegt, auf dessen Grundlage heute mit der SL2 eine neue Ikone der geschichtsträchtigen Marke vorgestellt wird: der nächste evolutionäre Schritt beim Bau einer perfekten Universalkamera. Unter Berücksichtigung des Feedbacks von SL-Fotografen hat das Unternehmen mit der Leica SL2 die Grenzen technologischer Innovation und Leistung ausgeweitet und gleichzeitig seine hohen Designansprüche bewahrt. Die Leica SL2 steht für pure Leistung und unübertroffene Verarbeitungsqualität. Sie wartet mit verbesserter Ergonomie und einem komfortableren Griff in Verbindung mit dem bewährten, vereinfachten Drei-Tasten-Bedienkonzept auf, das die Leica Designsprache über mehrere Produktlinien hinweg weiter vereinheitlicht. Modernste neue Funktionen wie die Bildstabilisierung im Kameragehäuse erschließen das Potenzial der legendären Leica M-Objektive neu und unterstreichen die Leistungsfähigkeit der wachsenden Auswahl an SL-Objektiven, die zu den besten Optiken gehören, die Leica je produziert hat. Die Leica SL2 ist die konsequente Weiterentwicklung der innovativen Leica SL und bietet eine bahnbrechende Zukunftsperspektive für die digitale Fotografie und Videografie – ohne ihre Herkunft und Geschichte zu verleugnen.

Nachhaltig produziert

Die SL2 ist die einzige spiegellose Kamera, die in Deutschland entwickelt und gefertigt wird. Mit einer unvergleichlichen soliden Metallkonstruktion und einer eleganten Belederung ist

sie eine Kamera, die widrigen Umständen trotz, jahrelang Freude am Fotografieren und die Zukunftssicherheit bietet, die konsequente Firmware-Updates gewährleisten.

Optimiertes Design mit neuen Statusmenüs

Die Leica SL2 bietet eine innovative Benutzeroberfläche, deren effizientes Design es dem Fotografen ermöglicht, seine ganze Aufmerksamkeit dem kreativen Prozess zu widmen. Die Designanpassung an das M- und das Q-System macht die Handhabung für erfahrene Leica Fotografen noch einfacher.

Das Display auf der Rückseite zeigt die wichtigsten Aufnahmeparameter und dort lassen sie sich mit einem einfachen Fingertipp schnell und einfach einstellen. Ein Klickrad, ein Joystick und drei durchdacht platzierte, individuell konfigurierbare Tasten tragen ebenfalls zu einer einfachen Bedienung bei. Dank zweier spezieller Statusmenüs für Fotografien und Videos können die Parameter für beide Aufnahmemodi völlig unabhängig voneinander eingestellt werden.

Verbesserte Ergonomie für sorgloses Fotografieren in jeder Situation

Trotz erheblicher technischer Verbesserungen wie der Bildstabilisierung im Body ist die Leica SL2 nicht größer als ihre Vorgängerin, fühlt sich aber in der Handhabung besonders kompakt an. Das ist auf das völlig neu gestaltete Kameragehäuse zurückzuführen, dessen Handgriff und Kanten für eine einfachere Handhabung dezent verfeinert wurden. Optimiertes Gehäusedesign gepaart mit erhöhter Haltbarkeit machen die Leica SL2 zur perfekten Begleiterin für jegliche Art von Aufnahme. Die IP54-Zertifizierung der SL2 gewährleistet einen erhöhten Schutz gegen Nässe und Staub, während eine neue Option zum Ausschalten der Rauschunterdrückung bessere Langzeitbelichtungen ermöglicht. Dank sorglosem Umgang mit Wetter und Umweltsituationen können sich Fotografen ganz auf die Aufnahme konzentrieren.

Insgesamt erinnert das Design der SL2 stärker an die ikonische Leica Identität und die traditionellen Elemente der Design-DNA, für die die Marke bekannt und geschätzt ist.

CMOS-Sensor mit 47 Megapixeln für überlegene Bildqualität

Die beispiellose Auflösung des CMOS-Bildsensors der SL2 im Kleinbild-Vollformat führt zu einer Detailwiedergabe und Bildqualität, die ihresgleichen sucht. Ein enormer Dynamikbereich, eine Farbtiefe von 14 Bit pro RGB-Kanal und eine Empfindlichkeit von bis zu ISO 50.000 ermöglichen eine hervorragende Bildqualität bei allen Lichtverhältnissen.

Auch in Kombination mit Leica TL-Objektiven, die für das kleinere Sensorformat der Leica TL2 und CL ausgelegt sind, liefert der Sensor der SL2 eine hervorragende Bildauflösung von über 20 Megapixeln.

Neuer Leica Object Detection Autofocus

Der neue Leica Objekterkennungs-AF sorgt für einen schnellen und zuverlässigen AF-Betrieb. Neben einer Reihe von Modi und Funktionen, inklusive Gesichtserkennung, erkennt das leistungsstarke AF-System der SL2 auch automatisch, ob sich ein Objekt bewegt oder stillsteht und schaltet entsprechend zwischen Bewegungs- und Fokuspriorität um.

Optische Bildstabilisierung durch Sensor-Shift-Technologie

Eine der wichtigsten Weiterentwicklungen der Leica SL2 ist der beweglich aufgehängte Sensor, der seine Position anpasst, um Verwacklungen der Kamera schnell und effizient auszugleichen. Diese kamerainterne Methode ermöglicht sogar die Bildstabilisierung für Objektive, die nicht selbst damit ausgestattet sind.

Darüber hinaus kann die Leica SL2 auf dem Stativ im Multishot-Modus bis zu acht aufeinander folgende Bilder aufnehmen, wobei der Sensor zwischen jeder Aufnahme in Schritten von einem halben Pixel verschoben wird. Mit dieser bedeutenden Funktion entstehen Aufnahmen mit vervierfacher Auflösung von rund 187 Megapixeln, die eine extreme Steigerung der Detailauflösung mit sich bringt.

Leica EyeRes® Sucher mit noch höherer Auflösung

Der elektronische Sucher der Kamera verfügt nun über eine Auflösung von 5,76 Megapixeln und ermöglicht ein großes, völlig natürlich aussehendes Sucherbild. Gleichzeitig wird das Erlebnis bei der Nutzung des Touchscreens weiter verbessert, der sich auf eine Diagonale von 3,2 Zoll vergrößert hat und nun eine deutlich höhere Auflösung von 2,1 Megapixeln bietet.

Der ultraschnelle Maestro-III-Prozessor

Der neue Maestro-III-Prozessor verhilft der Leica SL2 zu einer überlegenen Arbeitsgeschwindigkeit, die in vielen Aspekten der Kameraleistung zum Tragen kommt. Der Autofokus ist deutlich schneller und ermöglicht in jeder Aufnahmesituation eine nahezu verzögerungsfreie Auslösung – ergänzt durch den neuen Smart AF-Modus, der autonom zwischen Fokus- und Auslösepriorität wechselt. Bildserien in voller Auflösung sind mit zehn

Bildern pro Sekunde mit dem Schlitzverschluss und 20 Bildern pro Sekunde mit dem elektronischen Verschluss möglich. Dank zweier UHS-II-kompatibler SD-Kartensteckplätze können Rohdateien gleichzeitig im DNG- und JPEG-Format auf separaten Karten gespeichert werden.

Perfektes Werkzeug für Filmschaffende

Zusätzlich zu ihrem Leistungsportfolio bei Fotoaufnahmen spricht die Leica SL2 auch die Sprache der Filmschaffenden, da die Kamera im Cine 4K-Modus bis zu 60 Bilder pro Sekunde und im Full-HD-Modus bis zu 180 Bilder pro Sekunde aufnehmen kann. Die Aktivierung des Cine-Modus verwandelt die SL2 in eine manuell gesteuerte Filmkamera: Aus ISO werden ASA, die Belichtungszeit wird in Grad der Umlaufblende angegeben und die Blendenstufen, die das Öffnungsverhältnis anzeigen, werden durch T-Stops ersetzt, die die tatsächliche Lichtmenge angeben, die durch das Objektiv auf den Sensor fällt. Der Anschluss von Audiogeräten an die Leica SL2 erfordert keine Adapter mehr, da die Kamera nun über eingebaute Kopfhörer- und Mikrofonbuchsen verfügt, ergänzt durch einen vollwertigen HDMI-Anschluss für externe Monitore.

Grenzenlose Verbindungen

Dank des L-Bajonetts ist die Leica SL2 nicht nur mit dem stetig wachsenden Portfolio an SL-Objektiven kompatibel, sondern auch mit den Objektiven des TL-Systems und, über Adapter, mit den legendären Objektiven der Leica M-, S- und R-Systeme. Damit ergeben sich über 170 Objektivoptionen, sodass sich für jedes fotografische Szenario die optimale Lösung findet. Die L-Mount-Allianz erweitert diese Möglichkeiten noch einmal, indem sie SL2-Fotografen den Zugang zu L-Mount-kompatiblen Objektiven von Panasonic und Sigma ermöglicht.

Leica FOTOS App

Die Leica SL2 wird auch von Leica FOTOS unterstützt, der vielseitigen App, erhältlich für Android und iOS Smartphones. Leica FOTOS verbindet sich direkt via Wi-Fi (Bluetooth® wird von entsprechenden Kameras ebenfalls unterstützt) mit der Kamera und speichert die Anmeldedaten, sodass bei einer späteren erneuten Nutzung die Verbindung so komfortabel und reibungslos wie möglich erfolgt. Mittels Leica FOTOS kann die Live-View-Funktion der Kamera ferngesteuert und so aufnahmerelevante Einstellungen wie Blende, ISO, Verschlusszeit sowie Belichtungskorrektur direkt auf dem Smartphone vorgenommen

werden. Natürlich kann die jeweilige Kamera auch drahtlos ausgelöst werden, was gänzlich neue kreative Möglichkeiten der Bildgestaltung eröffnet.

Mittels der hochauflösenden Displays moderner Smartphones, lassen sich die aufgenommenen Bilder direkt im Anschluss in einer 100-Prozent-Vorschau auf ihre Schärfe kontrollieren – auch die Belichtungsdaten werden wiedergegeben, was bei Folgeaufnahmen äußerst hilfreich ist.

Ist die eigene Auswahl getroffen, können die gewählten Bilder entweder über soziale Netze geteilt oder mobil nachbearbeitet werden. Dazu ist Leica FOTOS in Verbindung mit vielen populären Bildbearbeitungs-Apps nutzbar. Für das volle Potenzial können die Bilder auch als DNG-Rohdaten an die jeweilige Postproduktions-App weitergegeben werden. Werden die fertigen Bilder nach der Bearbeitung auf dem Smartphone gespeichert, so geschieht das auf Wunsch in einem gesonderten Leica Album – Schnappschüsse werden so von aufwendig komponierten und nachbearbeiteten Aufnahmen in der Leica FOTOS App getrennt gehalten. Viele neue Features und ein komplett neuer mobiler Workflow auf dem iPad erwarten Nutzer der FOTOS App ab dem 21. November – dann erscheint die Version 2.0 von Leica FOTOS.

Die Leica SL2 ist ab dem 21. November 2019 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 5.990 Euro erhältlich.

Für weitere Informationen:

Sandra Looke
Corporate Communications
Leica Camera AG
Telefon +49 (0)6441 2080 404
sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH
Andrea Ilsemann
Telefon +49 (0)89 411 123 217
team-leica@grayling.com

TECHNISCHE DATEN

LEICA SL2

Kamera-Typ

Spiegellose Vollformat-System-Kamera

Typ-Nr.

2998

Bestell-Nr.

10 854 EU/JP/US (schwarz), 10 856 ROW (schwarz)

Pufferspeicher

4 GB

DNG™: 78 Aufnahmen

JPG: > 100 Aufnahmen

Speichermedium

UHS-II (empfohlen), UHS-I, SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte

Material

Ganzmetall-Gehäuse aus Magnesium und Aluminium, Kunstleder-Bezug, nach IEC-Norm 60529 gegen Wasser geschützt (Schutzart IP54)

Objektiv-Anschluss

Leica L-Bajonett mit Kontaktleiste für Kommunikation zwischen Objektiv und Kamera

Betriebsbedingungen

-10 °C bis +40 °C

Schnittstellen

ISO-Zubehörschuh mit zusätzlichen Steuer-Kontakten, HDMI-Buchse 2.0b Type A, USB 3.1 Gen1 Typ-C, Audio-Out 3,5 mm/Audio-In 3,5 mm, Kommunikationsschnittstelle im Bodendeckel für Multifunktionshandgriff

Stativgewinde

A 1/4 DIN 4503 (1/4") aus Edelstahl im Boden

Maße (BxHxT)

146 x 107 x 42 mm

Gewicht

ca. 835 g (ohne Akku)

SENSOR

Sensor-Größe

CMOS-Sensor, Pixelpitch: 4,3 µm

35 mm: 8368 x 5584 Pixel (47,3 MP)

APS-C: 5504 x 3664 Pixel (20,2 MP)

Image Stabilization

5 axis Body Image Stabilization. Camera stabilizes up to 5.5 stops.

Filter

RGB Farbfilter, UV-/IR-Filter, kein Tiefpassfilter

Prozessor

Leica Maestro Serie (Maestro III)

Dateiformate

Foto: DNG™ (Rohdaten), DNG + JPG, JPG (DCF, Exif 2.31)

Video: MP4: H.264/MPEG-4 AVC (Audio Format: 2ch 48 kHz/16-Bit, AAC), MOV: H.264/MPEG-4 AVC (Audio Format: 2ch 48kHz/16-Bit, AC-3)

Foto-Auflösung

DNG™: 8368 x 5584 Pixel (46,7 MP)

JPG: 8368 x 5584 Pixel (46,7 MP), 6000 x 4000 Pixel (24 MP), 4272 x 2848 Pixel (12 MP)

Farbtiefe

DNG™: 14 Bit

JPG: 8 Bit

Farbraum

Foto: sRGB, ECI-RGB v2.0, Adobe RGB

Video: Rec. 709/Rec. 2020 (HLG)/L-Log

Dateigröße

DNG™: 84,4 MB

JPG: abhängig von Auflösung und Bildinhalt

Video: max. Länge: 29 min, max. Dateigröße: 96 GB

Aufnahme-Modus Video

Video Modus: P - A - S - M

Cine Modus: M

Video-Auflösung

35 mm - 5K 8368 x 5584 (Full scan) 4992 x 3744

35 mm - C4K 8192 x 4320 (Pixel mix) 4096 x 2160

35 mm - 4K 7680 x 4320 (Pixel mix) 3840 x 2160

35 mm - Full HD 8368 x 4712 (Pixel mix) 2790 x 1572

APS-C - C4K 5504 x 3096 (Full scan) 5504 x 2912

APS-C - 4K 5504 x 3096 (Full scan) 5504 x 3096

APS-C - Full HD 5504 x 3096 (Pixel mix) 2752 x 1548

Video-Bildfolge rate

MOV 5K: 29,97 B/s, 25 B/s, 23,98 B/s

MOV C4K: 59,94 B/s, 50 B/s, 29,97 B/s, 25 B/s, 24 B/s

MOV 4K: 59,94 B/s, 50 B/s, 29,97 B/s, 25 B/s, 23,98 B/s

MOV FHD: 180 B/s, 150 B/s, 120 B/s, 100 B/s, 59,94 B/s, 50 B/s, 29,97 B/s, 25 B/s, 23,98 B/s

MP4 4K: 59,94 B/s, 50 B/s, 29,97 B/s, 25 B/s, 23,98 B/s
MP4 FHD: 180 B/s, 150 B/s, 120 B/s, 100 B/s, 59,94 B/s, 50 B/s, 29,97 B/s, 25 B/s,
23,98 B/s

Bitrate

8/10 Bit bei Aufnahmen auf SD-Karte, 10 Bit per HDMI Ausgang

Video Gamma

Rec. 709, L-Log Rec. 2020, HLG Rec. 2020

SUCHER/MONITOR

Sucher (EVF)

Auflösung: 5 760 000 Bildpunkte (Dots), 120 B/s, Vergrößerung: 0,78x, Seitenverhältnis: 4:3,
Bildabdeckung: 100 %, Austrittspupillenlage: 21 mm, einstellbar +2/-4 Dptr., mit
Augensensor für automatische Umschaltung zwischen Sucher und Monitor, zeitl. Verzögerung
0,005 s

Monitor

3,2" (Backlight LED) mit Anti-Fingerprint- und Anti-Scratch-Beschichtung, 2 100 000
Bildpunkte (Dots), Format 3:2, Touch-Bedienung möglich

Top-Display

1,28" hochreflektierendes transflektives monochromes LCD, 128 x 128 Pixel,
Betrachtungswinkel 120°; Anti-Fingerprint-Beschichtung

VERSCHLUSS

Verschlusstyp

Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss/Electronic Shutter

Verschlusszeiten

Mech. Verschluss: 30 min bis 1/8000 s
Elektr. Verschlussfunktion: 1 s bis 1/40000 s
Blitz-Synchronisation: bis 1/250 s

Auslöser

Zweistufig

(1. Stufe: Aktivierung der Kamera-Elektronik einschließlich Autofokus und
Belichtungsmessung; 2. Stufe: Auslösung)

Selbstausröser

Vorlaufzeit: 2 s oder 12 s

Bildfolge

Einzel

Serie - langsam (3 B/s)

Serie - mittel (6 B/s)

Serie - schnell (10 B/s ohne AFc/AE/WB)

Serie - sehr schnell (20 B/s mit elektr. Verschlussfunktion ohne AFc/AE/WB)

Intervall-Aufnahme

Belichtungsreihe
Multishot

Multishot

Erzeugt 2 DNGs: 1x 47 MP, 1x 187 MP (8 Bilder werden zu einem hochauflösenden Bild zusammengestellt)

ENTFERNUNGSEINSTELLUNG

Arbeitsbereich

30 cm bis ∞

Bei Makro-Einstellung: ab 17 cm

Fokusmodus

Automatisch (Autofokus in den Betriebsarten iAF/AFs/AFc/Touch AF) oder manuell

Bei manueller Einstellung: wahlweise Autom. Vergröß. und Focus Peaking als Fokussierhilfen verfügbar

Autofokus-System

Auf Grundlage von Kontrastmessung und Tiefenmap

Autofokus-Betriebsarten

Intelligenter AF (wählt selbsttätig zwischen AFs und AFc), AFs (Auslösung nur bei erfolgreicher Fokussierung), AFc (Auslösung jederzeit möglich), AF-Einstellung speicherbar

Autofokus-Messmethoden

Spot (verschiebbar), Feld (verschiebbar), Mehrfeld, Zone, Personenerkennung, Motiv-Verfolgung, optional Touch AF

Autofokus-Messfelder

225

BELICHTUNG

Belichtungsmessung

TTL (Belichtungsmessung durch das Objektiv)

Belichtungs-Messmethoden

Spot, Mittenbetont, Mehrfeld

Belichtungs-Betriebsarten

Programmautomatik (P)

Zeitautomatik (A): manuelle Einstellung der Blende

Blendenautomatik (S): manuelle Einstellung der Verschlusszeit

Manuell (M): manuelle Einstellung von Verschlusszeit und Blende

Belichtungskorrektur

± 3 EV in $1/3$ -EV-Stufen oder $1/2$ -EV-Stufen

Automatische Belichtungsreihen

3 oder 5 Aufnahmen, bis ± 3 EV, in $\frac{1}{3}$ -EV-Stufen
Shift-Funktion: bis ± 3 EV, zusätzlich JPG-HDR

ISO-Empfindlichkeitsbereich

Auto ISO: ISO 100 bis ISO 50000
Manuell: ISO 50 bis ISO 50000

Weißabgleich

Automatisch (Auto), Tageslicht 5200 K, Wolken 6000 K, Schatten 7000 K, Kunstlicht 3200 K, HMI 5600 K, Leuchtstoffl. (warm) 4000 K, Leuchtstoffl. (kühl) 4500 K, Blitz 5400 K, Graukarte Live View, Graukarte, Farbtemperatur 2000 K bis 11500 K

BLITZ

Blitzgeräte-Anschluss

Über Zubehörschuh

Blitzsynchronzeit

$\frac{1}{250}$ s, längere Verschlusszeiten verwendbar, wird Synchronzeit unterschritten: mit HSS-tauglichen Leica-Blitzgeräten automatische Umschaltung auf TTL-Linear-Blitzbetrieb

Blitz-Belichtungsmessung

Mittels mittenbetonter TTL-Vorblitz-Messung mit Leica Blitzgeräten (SF 26, 40, 40MkII, 58, 60, 64), bzw. systemkonformen Blitzgeräten, Blitz-Fernsteuerung SF C1

Blitz-Belichtungskorrektur

SF 40: ± 2 EV in $\frac{1}{2}$ -EV-Stufen
SF 60: ± 2 EV in $\frac{1}{3}$ -EV-Stufen

AUSSTATTUNG

Mikrofon

Stereo intern + Mikrofoneingang 3,5-mm-Klinke Stereo

Lautsprecher

Mono intern + Kopfhörerausgang 3,5-mm-Klinke Stereo

WLAN

Für die Nutzung der WLAN-Funktion ist die App „Leica FOTOS“ erforderlich. Erhältlich im Apple App Store™ oder im Google Play Store™. Erfüllt Norm Wi-Fi IEEE802.11b/g/n, 2.4 GHz, Kanal 1-11 (2412-2462 MHz) und Wi-Fi IEEE802.11ac, 2.4 GHz & 5 GHz, Kanal 39-48 (5180-5240 MHz), Kanal 52-64 (5260-5320 MHz), Kanal 100-140 (5500-5700 MHz) (Standard-WLAN-Protokoll), Verschlüsselungsmethode: WLAN-kompatible WPA™/WPA2™

Bluetooth

Bluetooth v4.2 (Bluetooth Low Energy (BLE)), 2402 bis 2480 MHz

GPS

Via Leica FOTOS App

Menüsprachen

Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Koreanisch

STROMVERSORGUNG

Akku (Leica BP-SCL4)

Lithium-Ionen-Akku, Nennspannung: 7,2 V (DC); Kapazität: 1860 mAh (mind.), ca. 370 Aufnahmen (nach CIPA-Standard, ohne EVF); Ladezeit: ca. 140 min (nach Tiefentladung); Hersteller: Panasonic Energy (Wuxi) Co. Ltd., hergestellt in China

USB-Stromversorgung

USB-Ladefunktion wenn im Stand-By-Betrieb oder ausgeschaltet, USB-Stromversorgung wenn eingeschaltet

Ladegerät (Leica BC-SCL4)

Eingang: Wechselspannung 100–240 V, 50/60 Hz, 0,25 A, automatisch umschaltend; Ausgang: Gleichspannung 8,4 V, 0,85 A; Hersteller: Salom Electric (Xiamen) Co., Ltd., hergestellt in China